

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 11

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

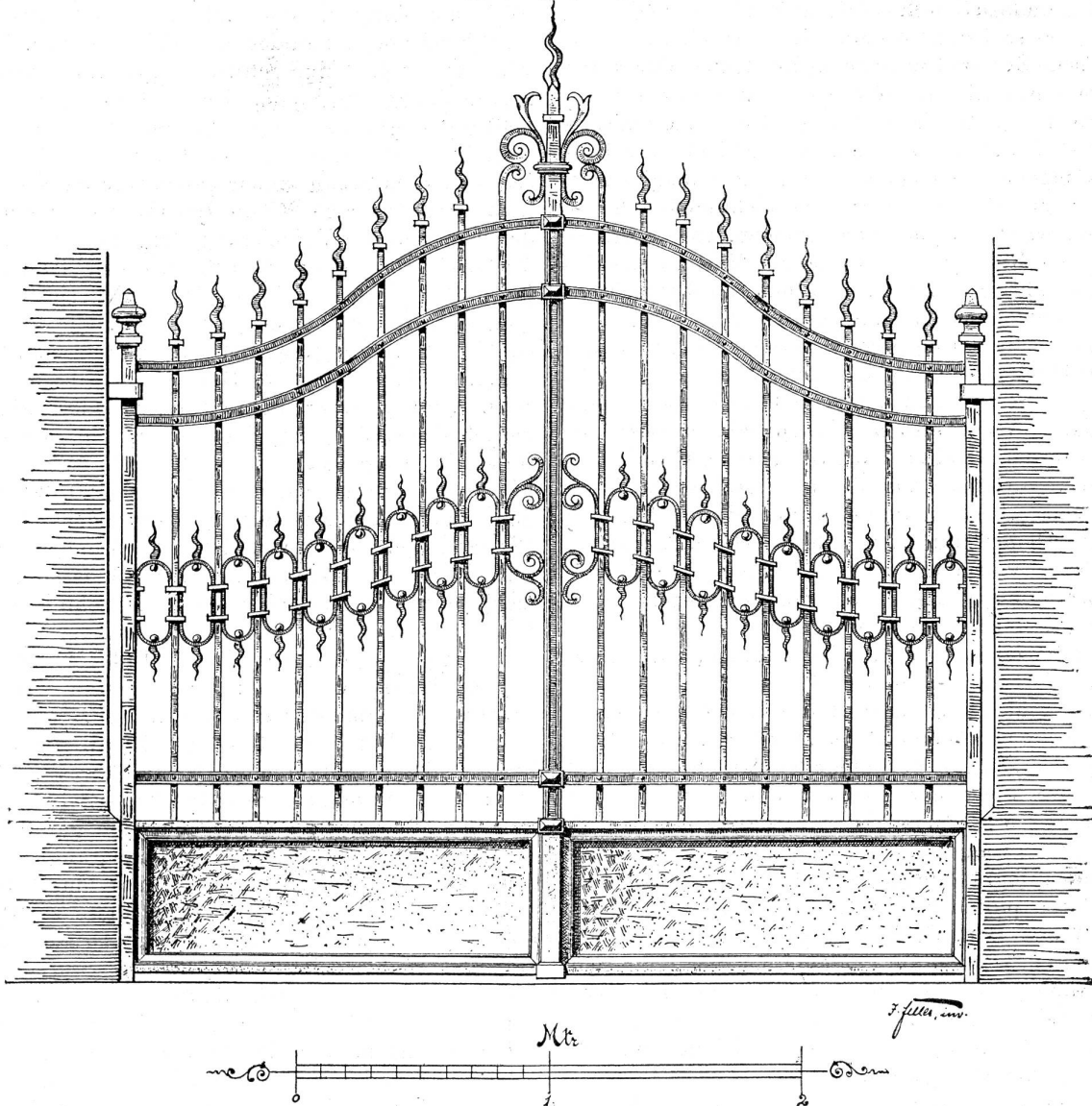
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

war bis zur Stunde keine einzige im Stande, zu so billigem Preise Privatflammen abzugeben. Logwyl ist zudem im Oberaargau die erste Ortschaft, welche die elektrische Beleuchtung einzuführen beschlossen hat. Andere Ortschaften sind aber ebenfalls daran, diese billige und für die Gesundheit zuträglichere Beleuchtung einzuführen.

Lang darf man sich schenken. Derselbe protestierte auch gegen die vom Stadtrat entworfene Streifordnung, weil letztere Schweizerbürger als Schiedsrichter wolle, was unzulässig sei, weil die Arbeiter meist Ausländer seien.

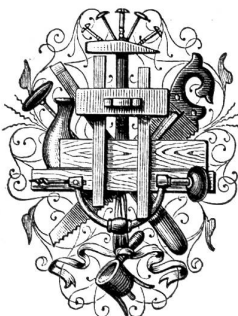
Schnebler erzählte dann einige Fälle von angeblich ungebührlicher Behandlung von Streikenden durch die Polizei.

Musterzeichnung.



Probabil aus dem Werke „Der Schlosser“ (von Josef Jeller, Schlossermeister). Verlag von Otto Maier, Ravensburg. Komplet in 10 Bf. à Fr. 1. 65 (bis jetzt sind 5 Lieferungen erschienen). Das Werk ist zu beziehen durch W. Senn jun., techn. Buchhandlung, Zürich.

Verbandswesen.



In der von der Streikkommission der Schreiner in Zürich am Montag abgehaltenen zahlreich besuchten Versammlung wurde sehr viel in Entrüstung gemacht. Der Vorsitzende Schnebler betonte, daß der Streik nun schon 8 Wochen gedauert habe, aber „wir werden von unsern Forderungen nicht abgehen und wenn der Streik noch weitere drei Wochen andauern sollte.“ Die Rede des satism bekannnten Herrn

Klagen der Streikkommission seien vom Bezirksgericht einfach abgewiesen worden. Sigg (Deutscher) verurteilte die Presse, die mit derselben Gemeinheit gegen die Streikenden geschrieben, als es in Deutschland geschehen. Ein Schweizer forderte die Schweizerbürger auf, schnellstens dafür zu sorgen, daß die Polizeiwillkür in der Schweiz aufhöre. Die ganze organisierte Arbeiterschaft der Schweiz solle einen gemeinsamen Streik organisieren, nur so sei ein Streik wirksam. Die Schweizer sollten nicht immer über die Schwaben schimpfen, die uns nur gute Lehren geben. Kühnel (deutscher Anarchist) appellierte an die Arbeiterschaft, nach allen Kräften den Schreinerstreik zu unterstützen.

Ein weiterer Redner behauptete, daß die heutigen Verhältnisse viel schlimmer seien als zur mittelalterlichen Zeit

der Verbeigenschaft; der heutige Kapitalismus habe dieselbe Macht wie damals der Adelstand. „Wir sollten einmal eine internationale Revolver-Schüssengeſellſchaft gründen, das hätte mehr Wirkung als alle Verſammlungen und Reſolutionen.“ (Aha!) Ein anderer regte die Veranſtaltung einer ſpeziellen Schweizerbürgerverſammlung an, in welcher den Schweizerbürgern einmal die „Kütteln gepußt werden ſollen“.

Schließlich gelangte Kühnells Antrag betr. eines Demonſtrationszuges mit allen gegen 5 Stimmen zur Annahme.

Verſchiedenes.

Recht auf Arbeit. Letztes Reſultat der Abſtimmung über das Recht auf Arbeit iſt 73,885 Ja und 303,186 Nein.

Der neue Kirchenbau in Enge ſoll nun definitiv am 24. Juni eingeweiht werden. Orgel und Kanzel ſind Meiſterwerke der Holzbildhauerei und harmonieren in ihrer lichten Ausſtattung mit der übrigen Innendekoration. Die fünf aus der Glockengießerei Keller in Unterſtraß ſtammenden Kirchenglocken repräsentieren ein Geſamtgewicht von 144 Zentnern.

Bildhauerei. Den zahlreichen Freunden und Verehrern des Hrn. alt Reg.-Rat Dr. Hegglin ſel. hiemit die Nachricht, daß letzter Tage im Parke von Schönbrunn (Zug) eine Büſte des verewigten Erbauers und Gründers der dortigen Etabliſſements aufgeſtellt worden iſt. Das von carrariſchem Marmor gemeißelte, wohlgetroffene Bild ſtammt aus dem Atelier des Herrn Bildhauer J. Kobelt in St. Gallen und macht dem Meiſter alle Ehre.

Wafferverſorgungen. Hochfelden (im Bezirk Bülach) hat die Errichtung einer Waſſerverſorgung im Koſtenvoranſchlag von 22,000 Fr. beſchloſſen.

Fragen.

NB. Unter dieſe Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inſeraten teil gehören (Verkaufs- und Kaufgeſuche etc.) wolle man 50 Cts. in Brietmarken einſenden.

122. Wer in der Schweiz liefert Holzwohle? Offerten mit Muſter erbittet Roman Scherer, Luzern.

123. Welche mech. Schreinerei liefert polierte eichene Abortdoppeltiſche in guter Qualität?

124. Wo bezieht man erhabene Roſetten für Verzierung der Zimmerdecken?

125. Wer liefert innert 3 Wochen zu einem Neubau nach Liſte geſchnittenes Bauholz, zitta 40 Kubikmeter, enthaltend 90 Rafen, 7³⁰ lang ¹⁵/₁₂, 45 Balken, 1C⁸⁰ lang, ²¹/₁₅, 15 Stück Balken verſchiedener Längen, bis 13 Meter lang, ²¹/₁₅, ferner Dachholz und Bretten, 10 Kubikmeter, welche in 6 Tagen geliefert werden ſollten. Offerten an Wilhelmer, z. Tiefen, Zürich-Unterſtraß.

126. Wer hat gebrauchte Maſchinenteile: Wellen, Riemenrollen, Schwungrad, Kurbelſcheiben abzugeben? Preis und Dimensionen erbeten.

127. Wie baut man ein Kamin in einer Huſſſchmiede zu zwei Feuern? (Länge 4 Meter, ſenkrecht). Das beſtehende nimmt den Rauch nicht auf. Für praktiſche Anleitung beſten Dank.

128. Wer fabriziert die beſten Schränktangen für Bandſägenblätter?

129. Wer liefert Marienglaſ, wie es für Füllöfen verwendet wird?

130. Was für Zins darf bezahlt werden für eine gut eingerichtete Dampfſäge mit Bollgatter, Präße- und Hobel-, Nut- und Spundmaſchinen in beſter Lage und in der Nähe einer Bahnſtation?

131. Welche Fabrik liefert exakte „Weberſchiffle“ aus Buchsholz?

132. Wer in der Schweiz fabriziert Farbendoſen mit Patentverſchluß, abſolut dicht und feſt ſchließend, Deckel zum Ueberdrücken oder nach innen ſchließend?

133. Wer liefert Apparate zum Schleifen, Polieren und Vernickeln?

Antworten.

Auf Frage **112.** H. Ginzburger & ſils, Romanshorn.
Auf Frage **113.** Stahlbraht für Spiralfedern liefert G. Wopp, Drahtwaren, Hallau und Schaffhauſen.

Auf Frage **113.** Stahlbraht, weich und hart, iſt in verſchiedenſten Dimensionen auf Lager bei Ed. Weibel, Seidengaffe 14, Zürich, Spezialgeſchäft in Werkzeugfabrik für alle Branchen.

Auf Frage **115.** Ich bin ſtets Käufer von Altmetall, ſowie von Blei, Zink, Meſſing und Kupfer und wünſche mit Frageſteller in Korreſpondenz zu treten. David Ullmo, Rue du Collège 18, Chauv-de-Fonds.

Auf Frage **116.** Frageſteller wende ſich geſt. an Jean Kuppli in Brugg.

Auf Fragen **117 a** und **b.** T-Balken von 30–35 cm Höhe werden in der Regel nur bis 14 m ausgewalzt (Burbach). Ein T-Träger 34 cm von 12 m Entfernung der Stützpunkte trägt bei 5facher Sicherheit 4468 Kilo Laſt, gleichmäßig auf die ganze Länge verteilt. Für 20 Meter würde die Tragfähigkeit auf 2181 Ko. herabſinken. Um die Anzahl der benötigten Träger zu finden, müſſen Sie das tote Gewicht der Brücke (Schalung, Beſchotterung zc.), ſowie das geforderte Tragvermögen (5000 Ko.) zuſammen addieren und durch 2181 dividieren. In Ihrem Falle wird eine Gitterbrücke vorteilhafter ſein, auch wenn T-Balken von 20 m Länge erhältlich wären.

Auf Frage **117. a)** T-Balken werden nicht länger als 18 m gewalzt und bezahlen auch in dieſer Länge ſchon Ueberpreise.

b) Rationeller iſt es, die Balken in 2 Stücken von je 10 m zu wählen und in der Mitte zu verlaſſen. Ich bin gerne bereit, Ihnen die nötigen Berechnungen und einen Plan für eine auszuführende Brücke, ſowie letztere ſelbſt anzufertigen unter Zuſicherung allerbilligſter und gewiſſenhafter Bedienung. Um näheres angeben zu können, muß ich wiſſen, ob die Nutzlaſt von 5 Tonnen als Einzellaſt oder aber als gleichmäßig verteilte Beſtand aufzuſaſſen iſt. In letzterem Falle ſind erbeb. ich leichtere Konſtruktionen zuläſſig als bei erſterem. G. Bäumlin, Ingenieur, Zürich III.

Auf Frage **117.** T-Balken können bis 20 Meter und noch länger geliefert werden. Zur Beſchnehung der Tragkraft ſtehen Tabellen zur Verfügung. Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage **118.** Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtwarengeſchäft in Gallau und Schaffhauſen, iſt geeignet, ſog. Garnstämpf- fürbe in galvanisiertem Draht, ſowie in Meerrohr zu liefern.

Auf Frage **121.** Der beſte Ledertreibriemen iſt der Sohlleder- treibriemen von Lendi u. Weber, Chur; derſelbe hat ſich vermöge ſeiner vorzüglichen Eigenſchaften und großen Dauerhaftigkeit allſeitiges Zutrauen erworben; er koſtet zudem nicht mehr als andere, in Qualität oft äußerſt geringe Ledertreibriemen. Sofortige Bedienung ab Lager. Man verlange Preiscurant.

Submiſſions-Anzeiger.

Ueber die Erſtellung einer neuen Brücke über die Töb bei Zudern-Bauma, beſtehend aus zwei Widerlagern von Betonmauerwerk und eiserne Oberbau im Geſamtgewicht von 29,5 T wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvoſchriften können auf dem kant. Ingenieurbureau, Obmannamt Zimmer Nr. 44, Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten für die eine oder andere Arbeitsgattung ſind verſchloſſen und mit der Aufſchrift „Többrücke bei Zudern-Bauma“ bis 18. Juni a. c. der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzuſenden.

Renovation des alten Schulhauſes und des St. Joſephskaplaner-Hauſes in Uznach. Konkurrenz-Eröffnung über die Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Anſtreicherarbeiten. Befähigte Bewerber können die bezüglichen Bauvoſchriften bei Hrn. A. Huter, Architekt, in Uznach, einsehen und ſind Eingaben verſchloſſen bis am 16. Juni l. J. an den Präſidenten des Schulrates, Herrn Joh. Füh z. „Ochsen“, zu richten.

Die Renovation der Zifferblätter der Stadtuhr am Bentsfor Murten wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Bedingungen ſind auf der Bauverwaltung in Murten einzuſehen. Bewerber für dieſe Arbeit wollen ihre Eingaben ſchriftlich und verſchloſſen bis Samstag den 30. Juni auf der Stadtschreiberei Murten einreichen.

Die Erſtellung von 100 Stück zweiplätigen Schulbänken wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Muſterbänke ſind auf dem Rathauſe in Murten ausgestellt, Pläne und Erſtellungsbedingungen dagegen liegen in der Stadtschreiberei in Murten zur Einſicht, wo auch die Eingaben ſchriftlich und verſchloſſen bis Samstag den 23. Juni eingereicht werden können.

Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das Maſchinen- und Keffelhaus im Rietle bei Norſchach ſind in Afford zu vergeben. Dieſelben umfaſſen:

Erſtellung von Dachrinnen und Abfallröhren	ca. 210 m ¹
„ eines Schindelnunterzuges	„ 880 m ²
„ eines Falzziegelbaches	„ 880 m ²
„ eines Holzementdaches	„ 325 m ²

Die bezüglichen Bauvoſlagen können vom 2. Juni an im Bau-bureau für Waſſerverſorgung (Rathauſe Zimmer Nr. 40), St. Gallen, eingesehen werden. Uebernahmsofferten ſind ſchriftlich und verſchloſſen mit der Aufſchrift „Bedachungen Maſchinenhaus“ bis Donnerstag den 14. Juni, abends 6 Uhr, einzureichen.

Sekundarschulhausbau Uter. Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer- und Verputzarbeit, Steinhauer-, Granit-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schloſſerarbeit für den Rohbau, über